

KIRBEPREDIGT 2019

En guaten Obend, Ihr liebe Leut' von Bennis - en,
wisset Ihr, wem Ihr heut gegenübersteh'n?
99 send mir gebore, onser Johrgang, ä b'sondere Brut.
Die letztscht Generatio', wo a oins davorstehe tut.

Nach ons kommet jetzt Ihr krasse „Millenials“,
darauf trinket mir, gibt's heut Obend eigentlich au Jack Daniels?
Mir proschtet Euch zu, hier und jetzt und gleich zu Beginn,
machtet bitte weiter, für Benningen wär's en großer Gewinn!

Mir hend nämlich feschtg'stellt bei all onsera Toure,
vor allem in de Neubaugebiet', de feinere Flure,
dass mir Bube send ned emmr überall wohlgelitte,
die lokale Kultur, darum muss mr manchmol arg bitte.

Die Türe wurde zu'gschlage, von ei'm oder andere Haus,
Ihr hend denkt, da kommet wohl Horror-Clowns, oh Graus.
Mir send aber scho' hondert Jahr do, des d'en Ihr net wisse,
hend Euch ned g'schert, jetzt d'en Ihr Euch wege uns bepisse?

Dabei send mir ja wirklich so liebe, brave Bube,
euch Zuzogene wellet mir deshalb in aller Güte zurufe.
Werdet Benninger, da hend Ihr jed's Jahr ä schöne Freid
Erläbet die Kirbe, ä toll's Spektakel mit ganz liebe Leut.

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.
Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.
So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.
Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

Als Kirbepfaff isch mei Uffgaab seit Jahr ond seit Tag,
Euch zom verzähle was in de letztsche Monde sich begab.
Mir läbet en oiner völlig uffg'regte ond hektische Zeit,
an viele Ecke brennt's, es gibt Hass ond sehr viel Streit.

Da isch zom oine der Klimawandel, der betrifft ons doch alle.
G'handelt werde miaßt, ond zwar subito, in gebotener Schnelle.
Mir Jonge wellet ä Zukunft in gemäßigtem Welten-Klima,
da sent alle gefordert, von dahoim bis nüber nach China.

Wetter ond Klima verlaufet immer häufiger in Extreme,
au für ons dahanne erwachset auf Dauer große Probleme.

Erscht z'viel Hitz ond dann wieder z'viel Regä,
en dr Natur duat sich ganz viel zum Ogute bewegä.

Des Ökosyschdem gerät so langsam aus dr Balance,
Arten sterben aus, Pflanze au, da hend oinige wirklich koi Chance.
Für den Erhalt von Landschaft und Natur muss mr also fighte,
ond an dr oin oder and're Stelle au mol e bissle Verzicht erleide.

S'isch scho erstaunlich, dass dr Nachwuchs protesctiere muss.
'S hat sich viel ang'staut, des G'fühl isch en starker Verdruss.
Ond wenn se uff d'Stroß geh'n, am Freitich für ihre Future,
Rufet die Alte: Gang wieder en d'Schul', kriagsch au en Luutscher.

So richtig ernscht g'nomme wird des Thema ned von jedem,
manche leugnet's gar, dia läbet wohl Jenseits von Schweden.
Dia Politiker versäümet gern die notwendigen Beschlüsse,
groß schwätza, ab'r koim wehdo, Klimapolitik, des isch für die Füße.

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.
Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.
So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.
Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

Se hend ja auch wirklich soviel om'd Ohre,
d'Politiker, aber warum habt Ihr onser Vertraue verlore?
Bei de Wahlen des Jahr hat's kracht ond hat's g'scheppert,
die Volkspartei hat's nahezu komplett zerdeppert.

Bei de Europawahle und in Ostdeutschlands Länder,
die SPD muss sich bald halte an dem 5-Prozent-Geländer.
A stolze, guate Partei, des war's se ä mal g'wää,
hat viel do fürs Land, doch was heut kommt, isch oft bloß no „Bäääh!“

Pläne für die Zukunft? Awa, au die Schwarze send am abwandere.
AKK soll's richte, doch die klei Frau dappt von oim Fettnapf zom andere.
En Jonger Kerle mit blau g'färbte Haar hat se em Mai stark erregt,
dr Rezo (sprich: Rieso) auf YouTube hat in seim Video die CDU erlegt.

Uff dr gegenüberliegende Seite en onsera Parlamente,
sitzet welche, die sorget immer wieder für peinliche Momente.
Verletzend und beleidigend, von der AfD send mir ziemlich empört,
en g'scheite Beitrag für d'Gesellschaft? Nix von dene hasch je g'hört.

Ob die onser Grundgesetz wirklich reschpektiere?
Dr Verfassungsschutz zweifelt, will se aber dennoch akzeptiere.
Doch beobachtet – oder au ned,
die Stimmung isch versaut, warum send mir sooo blöd?

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.

Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.

So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.

Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

Des mit der Scheiß-Stimmung, des betrifft die halbe Welt,
Narren und Idioten regieren so, dass die Ordnung zerfällt.
Dick & Doof in Großbritannien und in den USA,
wenn's ned so g'fährlich wär, mr könnt au lache, haha.

Die andere Deppe, die mißt mir au noch erwähne,
der oine stürmt bewaffnet bis auf die Zähne,
hinein nach Syrien und bombardiert die dortige Kurden,
Kämpfer gegen dr IS, die vorher von Trump verraten wurden.

Uff dr andere Seite von onserem Erdball
brennt dr Regenwald, Millionen Hektar sind dort kahl.
Brasilien's Präsident hat zuguckt ond des wohl au wälle,
die Lunge der Erde isch schwarz an ganz viele Stelle.

Leut wie dia streichlet ihr Ego und spielet mit'em Feuer,
was die vor hend, mr woiß net, abr s'isch ned geheuer.
Mr kann bloß hoffe, dass dia andere Führer der Welt,
bleibet vernünftig, gelasse ond uf Friede eingestellt.

Mir in Europa mißt abr vor dr eigene Haustüre kehra,
angriffen auf die Menschlichkeit müsset mir uns erwehra.
Em Mittelmeer ersaufet emmr no täglich sehr viele Leut,
doch für ä faire Verteilung von Flüchtling send manche ned bereit.

Ond so stechet Freiwillige in See um etwas zu lindern,
doch des menschliche Leid ist trotzdem kaum zu verhindern.
Denn oinige Staate lebet nach dem Prinzip des Heilige Sankt Florian,
oh Herr, lass mir mei Ruh, mach doch den Andere zum Depp ond zum Blödian.

Um Europa herum sind immer noch Millionen gestrandet,
vom Elend getrieben und in ganz neuem Elend gelandet .
Kaum einer weiß wieviele es sind woher sie alle kommen,
Europa ist überfordert, hilfreiche Pläne hend mir ned wirklich vernommen.

Dank EU brauchet mir net mol en neue Serie-Thriller auf Netflix,
mir hend ja die Brite, mit nem Parlament, des schreit ond entscheid nix.

Die Knaller-Serie trägt den Titel „Ich und mei Brexit“,
Nach jeder Folge lang i mir ans Hirn: „Aua, i checks net“.

Dafür hend mir des Jahr europaweit abstimme dürfe,
wahre Demokratie zeigt sich halt bei ganz große Entwürfe.
Mr hat glaubt, es ging oms Läbä oder mindeschtens om dr Tod,
Jetzt derf jed's Land Sommerzeit wähle – ä neu's Chaos, ganz ohne Not!

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.

Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.

So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.

Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

Ach, wie heimelich hend mirs doch en onserm kloine Örtle,
nach de Wahle gab's hier und da ä leckeres Glückwunsch-Törtle.
Die Freie Wähler hend zwar jetzt die Mehrheit aller Sitze,
es bleibt aber beim Miteinander in Benningens neu gewählter Bürgerspitze.

Des hoißt aber net, Ihr, dr G'meinderat ka bloß no rombuabla,
grad onde am Neggar, da gibt's ja grad en Haufe zum Gruabla.
Z'erscht goht's mol mit der Umgehung weiter, lang g'nuag hat's ja dauert,
om den BER von Benningen hend ons scho ganz viele bedauert.

In zwoi Jahr soll's dann wirklich, wirklich soweit sei,
die Ortsmitte wird vom Verkehr entlastet, fei fei.
No goht's bald weiter mit dem Kelterplatz, mir send ja so g'spannt,
nach welchem Bürgermoischter er wird wohl benannt?

Im Moment freuet mir ons scho auf des neue Kick-Areal,
ohne Mikroplastik hat's g'heiße, schonsch wär's ökomäßig surreal.
Denn wenn d'TSV-Fußbäller nächscht Jahr ihr Hondertjährig's feiret,
soddet se uffg'stiage sei, uff Kunststoff lauft s'Bälle, jetzt wird nemme geeiert!

Wo mir dann dr Uffstieg groß feiret, des muass sich no weise,
trotz ewigem Protescht, uff a neue Boiz könntet mir no ned verweise.
Mir hoffet inständig, der große graue Klotz an dr Ludwigsburger Stroß'
kriagt ä g'scheite Kneipa, mit guatem Wei ond Spätzle mit Sooß'.

Genau gegenüber, da könntet mir hole,
des Geld zum Saufe, im Volksbank-o-Mat ganz unverhole.
Doch ab Januar send mir Benninger, des isch doch wohl krank,
a Volk mit viel Durscht, aber a Volk ohne Volksbank.

Wäge mangelndem Kundenverkehr mißt se schliaße,
die Leut hinterm Schalter konntet kaum no en Benninger begrüßä.
Es lohnt sich nemme für die Mensche ond au ned für d'Bank,
aber, dia wo's no bräuchtet, dia mißt noch Freiberg – da werdet se schlank.

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.

Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.

So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.

Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

Die Gemeinde, dia muass en dr Regel aber au ned zom Schalter,
weil im Rathaus siset seit jeher ganz guate Verwalter.

So wird Stroß om Stroß g'richtet, des sähet mir gern,
ond au im Soziale send se uffm Amt ned vom a ganz fremde Stern.

Die guate Idee von dr Seilbahn durch dr Ort hat erscht ned jeden erfreut,
dass die Leut die Lauferei satt hend, hat das Amt doch bald bereut.

Und so fährt seit diesem Jahr für en ganz erträgliche Preis,
en Bürgerbus überall no, mit Ehreamtliche ond derem ganz große Fleiß.

Doch mir mißet die Finger noch in die oi oder and're Wunde lege,
wobei mir wisset, dass Benningen nicht alle kann pflegen.

Zum Beispiel die Kreuzung unter derre Eisenbahn-Brücke,
täglich stockt einem der Atem, manchmal ist's einfach nur Glücke.

Dass Schulkinder morgens heil über die Hauptstraße kommen,
weil von allen Seiten die Autos auch bei Rot noch drüber brummen.

Warum steht hier kein Ampelblitz, das könnte mal nützen,
muss erst was passieren, damit wir die Kinder dort beschützen?

Störe tut ons au gewaltig in de letschte Zeite,
dr andere Gebäudeklotz, der grüne uff dr andere Neckarseite.
Wird bald kontraschtiert mit zarter lila Versuchung,
LKW-Logischtik bringt halt Kohle, zu Lasten unserer CO2-Bilanz-Verbuchung.

Verwundert waret mir übrigens au,
in der Sommerhitze, es wurd' uns ganz flau.
Oh Straßenfest, was ist nur aus dir gworden?
Wir brauchen Impulse, sonst bist Du bald gstorben.

Nichtsdestotrotz haben wir ein anderes Highlight genossen,
weil das „Museum im Adler“ hat ganz große Tore geschossen.
Die Ausstellung „Heimspiel“ war ne echt tolle Sache ,
onser Fußball-Tradition, da send mir stolz, da gibt's nix zom Lache.

Halb Benningen war im Juli gelaufen auf fascht all seine Beine,
zom Sporte hinnunter, von de ganz Alte bis zu de ganz Kleine.
Dr Traditions-VfB hat uns tatsächlich seine Aufwartung gemacht,
Drei-Drei ischs am End g'stande, was hend mir zamme gelacht!

Uff dr VfB von heut schmeißet se bald bloß no mit faule Tomate,
was hend mir heule müasse über ihn in den letschtsten paar Monaten.

Em Mai dr dümmschte Abstieg seit im Fußball wird g'schossa uff 2 Tor,
jetzt werdet se scho in Liga 2 vermöbelt, des ertragsch bloß no mit Humor.

Mir wellet mol hoffe, dass se irgendwann wirklich alle uffreh'n,
dr Hitzl ond sei Team mit lauter Jonge, die für die Zukunft sollet steh'n.
Dr Klinsi hend se ned wellä, dr Guido hat sich omsonsch au beworba,
die alte Legende send beim VfB bald wirklich ausg'storba.

'S VfB-Fritzle verschwindet in dr Wahrnehmung mehr und mehr,
des wichtige Fußball-Fritzle kommt jetzt aus'em Badische, es fällt uns so schwer,
darüber zu reden, dass die Freiburger ons davon laufet immer schneller,
jetzt stellet se scho dr DFB-Präsident, des badische Fritzle mit Nachnamen Keller.

Wo schon dr Jogi bei dr Nationalelf seit 13 Jahren waltet,
über Strategie, Taktik und Personal – auch wenn's die Nation spaltet.
Wenn er alte WM-Helde aussortiert, dann gibt's Diskussionen hoch 3,
doch dr Jogi setzt auf dr Nachwuchs – es wird schon, trotz unserm Geschrei.

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.

Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.

So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.

Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

Hend mir a Thema vergesse, des Euch war ganz wichtig?
Zom Beispiel dr Promi-Tratsch, obwohl, die send doch sowieso ned ganz richtig.
Älleweil gibt's a Scheidung, Träne, Geburt oder a scheene Hochzich,
mit Helene oder Heidi oder de Royals aus England, Hauptsache kit-schich.

Manch Trennung hat's aber auch uns ganz schön schwer gemacht,
Niki Lauda zom Beispiel oder dr Lagerfeld, an die wird lang no gedacht.
Sportlich gesehen hend mir auch ä kleine Träne verdrückt,
als Dirk Nowitzki nach großem Abgang ins Privatleben ist gerückt.

Bei ons in Benningen haben wir auch Verluste zu verschmerze
Onser Oleg ist gstorbe in Benningen bleibst du in ganz vielen Herzen.
Engagiert und sozial warst du, viel hend mir gfeiert ond hend glacht.
Machs guat, du fehlst ons, Du hast dich viel zu früh aus dem Staube gmacht.

Zum guten Schluss wellet mir ons noch herzlich bedanken,
bei allen, die uns geholfen, auch wenn wir oft nach Alkohol stanken.
Dr Kirbeverein, EP Beck, onser Eltern und all die großzügigen Spender,
Und natürlich Herbert Klein fürs Einschießen, dr Dank geht hinaus in
alle Herren Länder!

OND JETZT NOMMOOL ÄLLE!

Denn egal, was passiert, mir haltet scho zamma.

Weil mir Benninger send ond aus Benniga stamma.

So war's, so isch's und wird's au emmr so bleiba.

Kirbe isch Tradition, ons kann koiner vertreiba.

AMEN